

Warum braucht meine Bibliothek OA?

- In der Mehrheit der Einrichtungen können nicht alle notwendigen Zeitschriften subskribiert werden.
- Die Nutzer wollen die Literatur so „bequem“ wie möglich.
- OA-Services entwickeln sich (sonst) außerhalb von Bibliotheken.
- Die Nutzer verwenden illegale Plattformen wie Sci-Hub und lösen das Problem der Versorgungslücken an den Bibliotheken und dem Urheberrecht vorbei.

Wie entwickelt sich OA?

- OA wächst kontinuierlich.
- Je nach Fachdisziplin sind über 50 Prozent der Publikationen OA publiziert.
- In USA gesetzlich verankert, in GB staatliche Empfehlung plus Teil der Forschungsförderung.
- In Deutschland Teil der Forschungsförderung plus Strategie des BMBF
- Die meisten Wissenschaftler nutzen Repositorien.
- Wissenschaftler wie Bibliotheksdirektoren erwarten, dass die Bedeutung von (v. a. fachlichen) Repositorien steigen wird.